

VC-Panel von FHP

"Branchenbarometer am Puls der Zeit"

I. Quartal 2006

Fleischhauer, Hoyer & Partner
FHP Private Equity Consultants

München, April 2006

Die VC Panel-Teilnehmer

39 führende Early-Stage-Finanzierer

> 250 Mio. EUR

- 3i Deutschland, Frankfurt
- Apax Partners, München
- Atlas Venture, München
- DVC Deutsche Venture Capital, München
- Earlybird, Hamburg/München
- High-Tech Gründerfonds (HTGF), Bonn
- KfW Bankengruppe (ERP-Startfonds), Bonn
- Siemens Venture Capital, München
- TVM Capital, München
- Wellington Partners, München

50-100 Mio. EUR

- Brockhaus Private Equity, Frankfurt
- DEWB, Jena
- Dr. Neuhaus Techno Nord, Hamburg
- Holtzbrinck networkXs, München
- IBB Beteiligungsgesellschaft, Berlin
- S-UBG Gruppe, Aachen
- TechnoStart, Ludwigsburg
- Triangle Venture Capital, St.Leon-Rot
- Ventizz Capital Partners, Düsseldorf
- Viewpoint Capital Partners, Frankfurt

100-250 Mio. EUR

- AdAstra Venture, München
- Atila Ventures / ETV, München
- BayTech Venture Capital, München
- bmp, Berlin
- First Ventury, Heidelberg
- Global Life Science Ventures, München
- Heidelberg Innovation Heidelberg
- L-EA / SEED, Karlsruhe
- PolyTechnos, München
- Target Partners, München

10 - 50 Mio. EUR

- Accera Venture Partners, Mannheim
- AURELIA Private Equity, Frankfurt
- Capital Stage, Hamburg
- enjoyventure Management, Düsseldorf
- Hasso Plattner Ventures Management, Berlin
- MIG Verwaltungs AG, München
- NRW.BANK.Venture Fonds
- Peppermint Venture Capital, Berlin
- TechnoMedia, Köln

Highlights I. Quartal 2006 – „Investitionsverhalten“

KFW und High-Tech Gründerfonds beleben Frühphasengeschäft

- **Beteiligungen**
 - ↳ Die 39 Teilnehmer des Panels investierten im ersten Quartal des Jahres 103 Mio. € - ein Minus um 23 % im Vergleich zum Vorquartal (133 Mio. €). Bezieht man Syndizierungspartner mit ein, wurden insgesamt 315 Mio. € mobilisiert
 - ↳ Auch die Anzahl der Beteiligungen ist gesunken: Nach 77 Investments im IV. Quartal 2005 sanken die Investments auf 69 (37 Erstinvestments, 32 Folgeinvestments) - ein Minus von knapp 12 %.
 - ↳ Es wurde deutlich weniger Kapital in die Hand genommen - das durchschnittliche Investitionsvolumen pro VC-Gesellschaft betrug 2,8 Mio. € (3,2 Mio. € im Vorquartal)
 - ↳ Insgesamt haben 27 Unternehmen eine A-Runden-Finanzierung erhalten – davon 22 in Deutschland
- **Investoren**
 - ↳ Zu den aktivsten Investoren zählten TVM Capital (3 Erstinvestments / 5 Folgeinvestments), Siemens Venture Capital (1/3) sowie Target Partners (1/3) – das meiste Kapital kam in diesem Quartal von Ventizz Capital Partners mit 20,5 Mio. €
 - ↳ Deutliche Impulse konnten die KFW (ERP-Startfonds) und der High-Tech Gründerfonds mit jeweils 13 und 7 Investments setzen
 - ↳ Insgesamt haben 21 der 39 befragten VC-Firmen in diesem Quartal investiert – somit hat knapp die Hälfte kein Investment getätigt
- **Sektoren**
 - ↳ Die meisten Beteiligungen (23) und das meiste Kapital (42,9 Mio. €) gab es für Biotech-Unternehmen; gefolgt von dem Sektor Software mit 14 Investments und 14,2 Mio €
- **Bundesländer**
 - ↳ Die meisten Beteiligungen (17%) wurden in den USA abgeschlossen – in Deutschland lag Nordrhein-Westfalen mit einem Anteil von insgesamt 14 % erstmals vorn, gefolgt von Bayern mit 13 %
- **Exits**
 - ↳ Die Anzahl der Exits lag mit 18 – nicht zuletzt saisonal bedingt – deutlich unter der Zahl des Vorquartals mit 31 Exits
 - ↳ Die meisten Exits (9) erfolgten nach einem vorangegangenen Börsengang - Abschreibungen wurden in 11 Fällen vorgenommen

Highlights I. Quartal 2006 – „Sonderfragen“

Viel versprechende Renditeprognosen – wachsender Erfahrungshorizont

- **Sonderfragen (Bewertungsniveaus und Finanzierungsvolumina)**
 - ↳ Verglichen mit dem historischen Niveau sind die Unternehmensbewertungen für neue Beteiligungen immer noch relativ niedrig
 - ↳ 40 Prozent der befragten Fonds-Manager bescheinigen der Branche (noch) vergleichsweise niedrige Einstiegsbewertungen; zwei Drittel gehen jedoch von einem deutlichen Anstieg der „Einkaufspreise“ innerhalb der nächsten zwei Jahre aus
 - ↳ Momentan werden Technologieunternehmen aus dem Bereich Informations- und Telekommunikation mit durchschnittlich 5 Mio. € bewertet; Life Science Unternehmen kommen auf Bewertungen von 9 Mio. €
 - ↳ Im Durchschnitt vergehen vier bis sechs Jahre ehe neue Beteiligungen wieder verkauft werden können
 - ↳ Um in diesem Zeitraum die „Verkaufsreife“ zu erlangen, müssen in Technologieunternehmen rund 7 Mio. € investiert werden; deutlich mehr mit 20 Mio. € werden für Bio-Technologie-Unternehmen eingeplant
- **Sonderfragen (Performance)**
 - ↳ Deutsche Fondsmanager sind im Durchschnitt seit über 11 Jahren bzw. seit 1995 „im Geschäft“
 - ↳ Die befragten VC-Fondsmanager erzielten auf alle realisierten Transaktionen (inkl. Abschreibungen) eine durchschnittliche Brutto-Rendite von 24 Prozent (*Basis: 10 Nennungen*)
 - ↳ Für die kommenden Fonds stellen Venture Capital Fonds ihren Investoren fast eine Verdreifachung (2,7x) des eingezahlten Kapitals in Aussicht
 - ↳ Präferenzen der Fondsmanager hinsichtlich der künftigen *Limited Partners* gehen in Richtung Dachfonds und vermögende Privatpersonen bzw. Family Offices

Highlights I. Quartal 2006 – Fazit

Auch in Deutschland kann mit Venture Capital Geld verdient werden

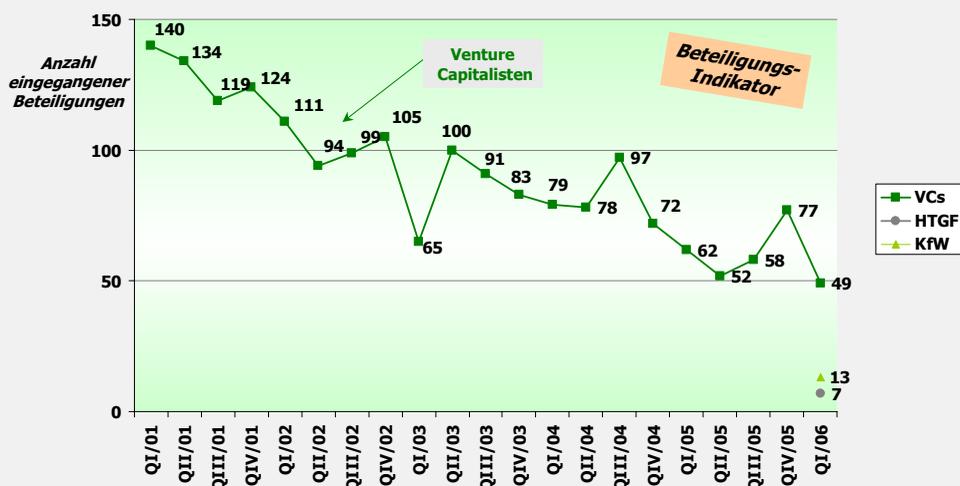
- ✓ Saisonal bedingte Investitionsflaute im I. Quartal 2006, aber.....
- ✓freundliches Exitklima (positive Börsenstimmung und ansteigende M&A-Aktivitäten) sorgt für zunehmende Rückflüsse in die Kassen der Investoren,.....
- ✓bedingt vor allem durch erfolgreiche Börsengänge und die sukzessive Veräußerung der Aktienanteile wie beispielsweise bei den Unternehmen ERSOL, Interhyp oder Q.CELLS, aber auch durch eine Reihe von attraktiven „trade sales“
- ✓ Die schwachen Jahre zu Beginn des Jahrtausends - Abschreibungen von bis zu 50 Prozent der Portfoliounternehmen waren keine Seltenheit - konnten insbesondere innerhalb der letzten 12 Monate mehr als aufgeholt werden
- ✓ Das allgemeine Bewertungsniveau für neue Beteiligungen wird derzeit weiterhin / noch als günstig angesehen – über die nächsten Monate werden jedoch steigende Einstiegsbewertungen erwartet
- ✓ Durchschnittliche realisierte Performance der deutschen VCs ist mit deutlich > 20% „international wettbewerbsfähig“ - (Benchmark: Durchschnittliche Netto-Renditen auf Fondsebene europäischer VCs liegt bei 6%; für Top-Quartile bei 24% per 31.12.2005 since inception)
- ✓ Positiver Ausblick für kommende Fondsgeneration mit Zielrenditen (Netto auf Fondsebene) von 2.7x bzw. 20%IRR
- ✓ Der Reifeprozess der deutschen VC-Branche ist voll im Gange

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

5

Entwicklung Anzahl Beteiligungen

Deutlicher Rückgang im I. Quartal 2006 – erstmalig weniger als 50 Beteiligungen



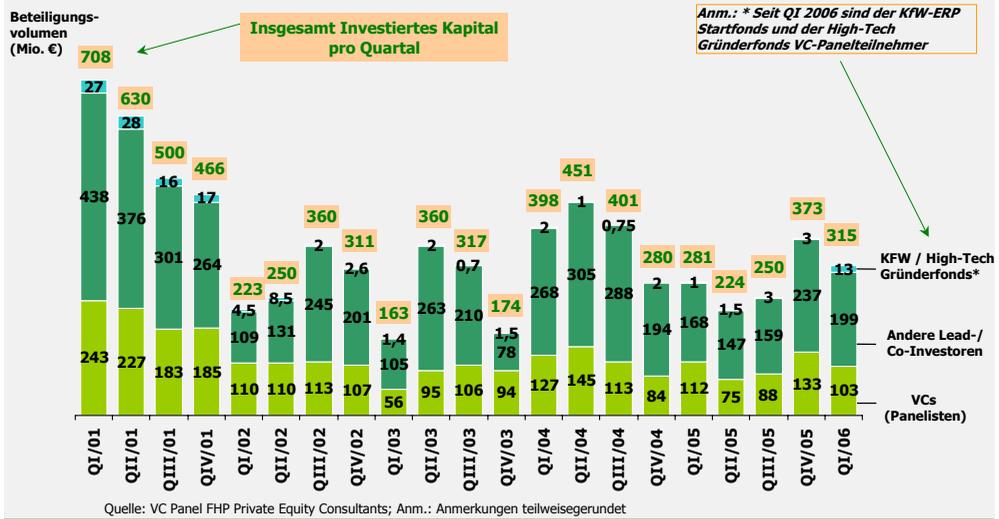
Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

6

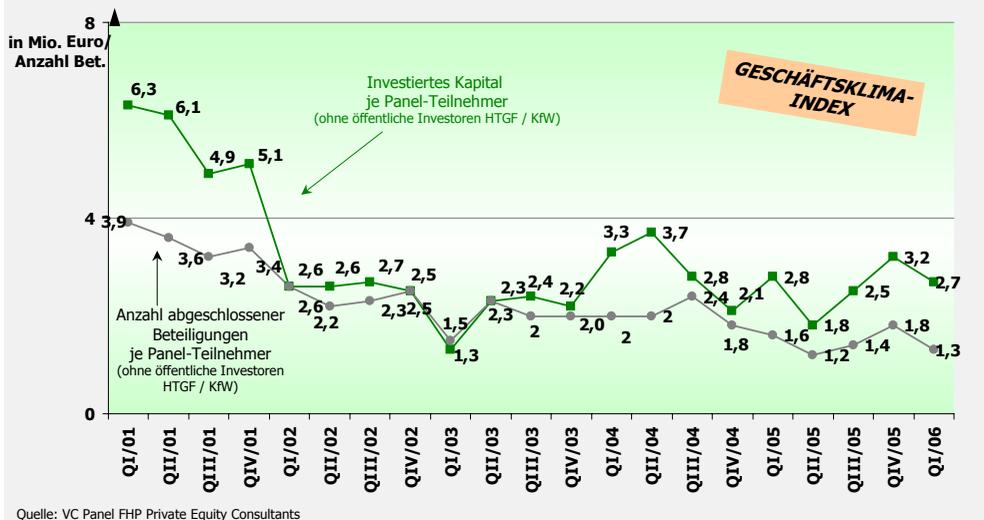
Entwicklung Investiertes Kapital (Gesamte Kapitalausstattung der Unternehmen)

Im I. Quartal 2006 wurden insgesamt 315 Mio. € mobilisiert – davon 103 Mio. € von den Panelisten



Entwicklung Kapital / Beteiligungen

Geschäftsklima-Index ist im I. Quartal 2006 leicht rückläufig

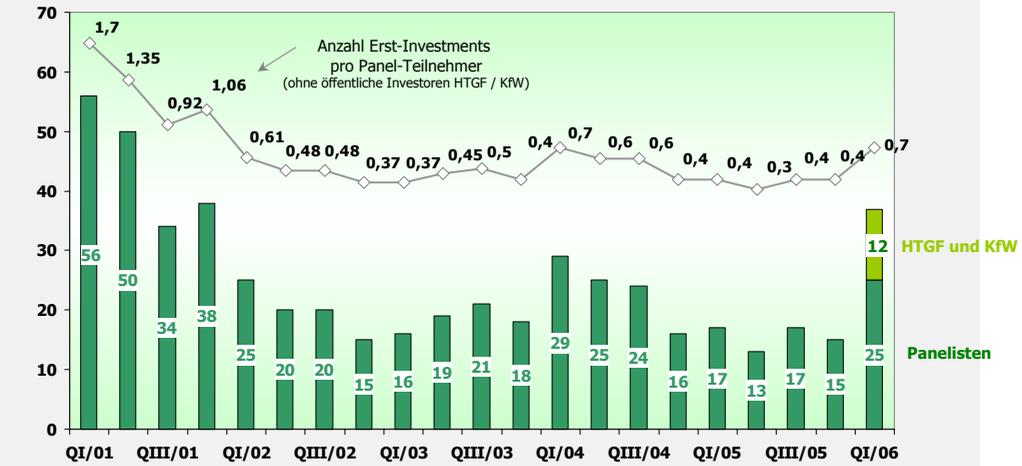


Entwicklung Erst-Investments

Zahl der Erstinvestments stieg deutlich im I. Quartal 2006

Erstinvestment - Indikator

Anzahl Erst-Investments



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

* QI/06: 37 Investments, davon 12 von öffentlichen Investoren (KFW + HTGF)

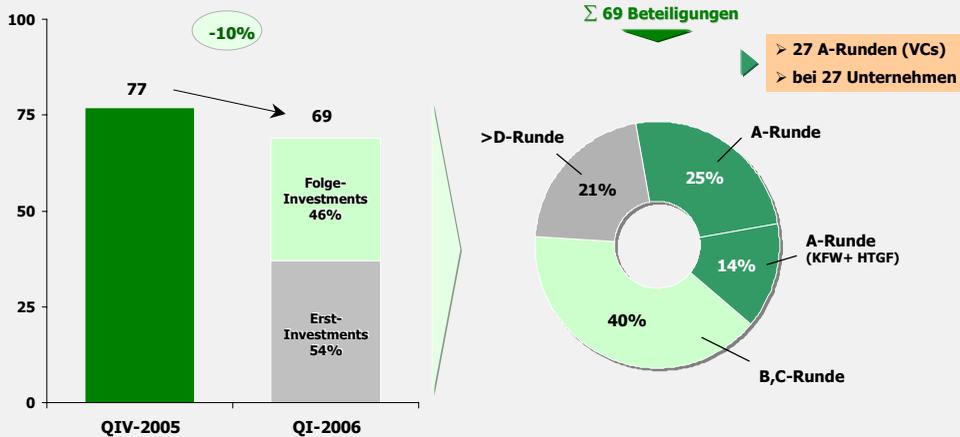
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

9

Wie viele Beteiligungen wurden abgeschlossen?

Im I. Quartal 2006 wurden 27 A-Runden abgeschlossen – deutlicher Anstieg zum Vorquartal

Anzahl Beteiligungen



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

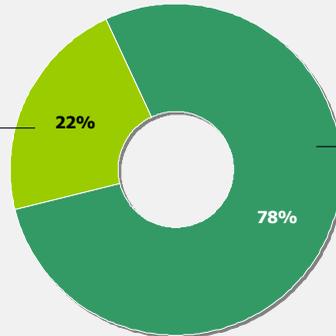
10

Wie oft wurden Investments syndiziert?

Trend zur Syndizierung von Investments steigt weiter an

► Σ 69 Beteiligungen

Einzel-Investments*
(31% im Vorquartal)



Syndizierte Investments*
(69% im Vorquartal)

- **Einzelinvestments:**
22 % aller Beteiligungen wurden von nur **einer** VC-Gesellschaft abgeschlossen
- **Co-Venturing:**
78 % aller Beteiligungen wurden im Schulterschluss mit wenigstens einer weiteren VC-Gesellschaft abgeschlossen ("syndiziertes Investment")

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

*ohne öffentliche Investoren (KFW + HTGF)

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

11

Wie viele Beteiligungen haben die einzelnen VC-Gesellschaften abgeschlossen?

Die VC-Gesellschaften haben insgesamt 69 Beteiligungen gemeldet

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

12

Wie viel Kapital haben die einzelnen VC-Gesellschaften investiert?

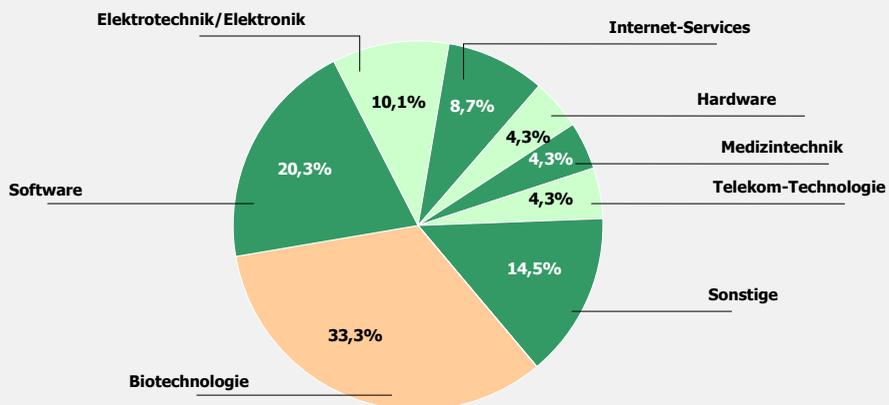
Insgesamt investierten 21 VC-Gesellschaften 103 Mio. EUR

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

In welche Technologien wurde investiert?

Im I. Quartal 2006 sind ein Drittel der Beteiligungen im Bereich Biotechnologie abgeschlossen worden

► ∑ 69 Beteiligungen

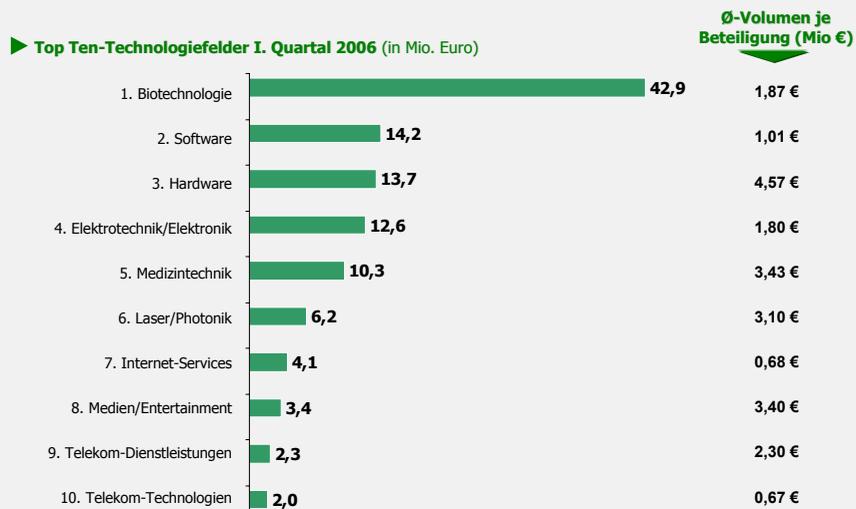


**Wer investiert in welche Sektoren?
(Jahresbetrachtung – 12 Monate „rollend“)**

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

Wie viel Kapital floss in die einzelnen Sektoren?

Das meiste Kapital floss in die Biotechnologie, gefolgt von Software auf Rang 2 und Hardware auf Platz 3



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

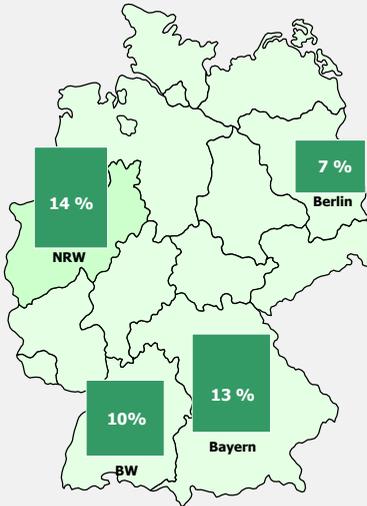
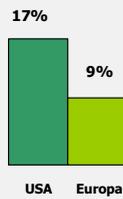
Wo wurde investiert?

Im I. Quartal 2006 wurde am häufigsten in US-Unternehmen investiert – deutschlandweit ist Nordrhein-Westfalen (erstmals) Spitzenreiter

► **Prozentuale Verteilung auf Basis Anzahl Beteiligungen (I. Quartal 2006)**

Σ 69 Beteiligungen

► **Ausland : 26%**



Weitere Bundesländer.....

▪ Niedersachsen	6%
▪ Rheinland Pfalz	6%
▪ Sachsen	6%
▪ Hessen	4%
▪ Saarland	4%
▪ Brandenburg	1%
▪ Sachsen-Anhalt	1%

► **Deutschland : 74%**

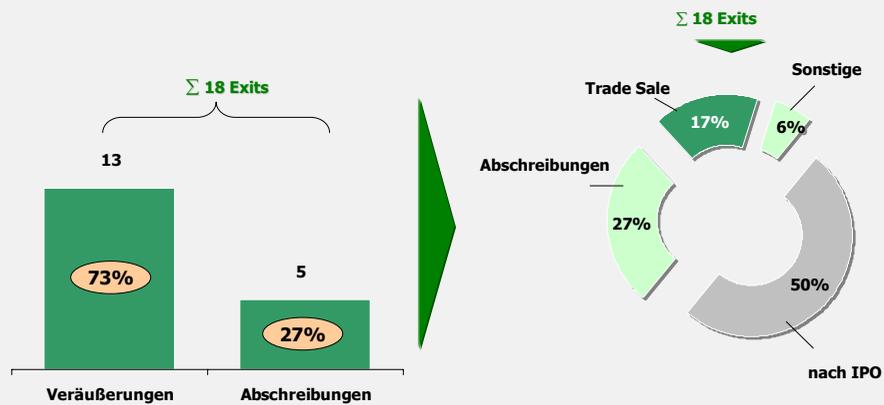
Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

17

Wie viele Exits wurden seitens der Panel-Teilnehmer im I. Quartal 2006 realisiert ?

Geringe Aktivitäten auf der Exitseite - gilt erfreulicherweise auch für Abschreibungen



Quelle: VC-Panel FHP Private Equity Consultants

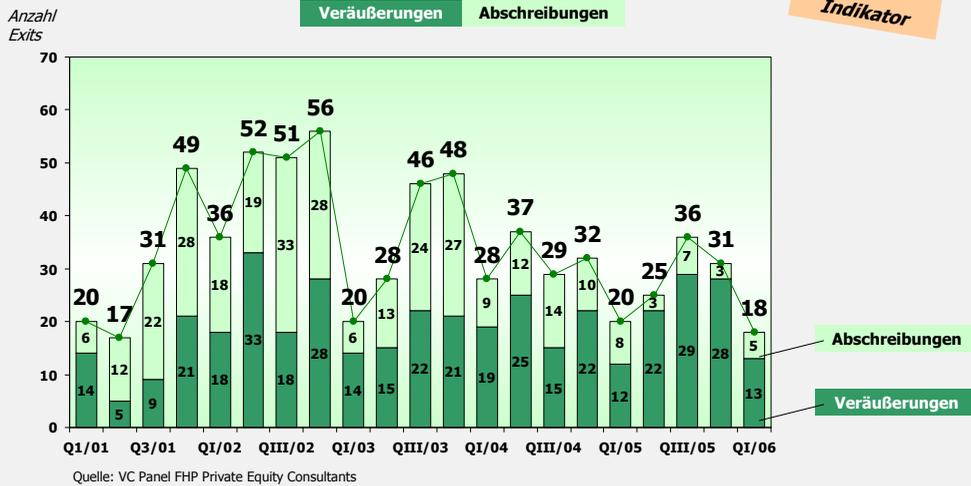
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

18

Exit-Entwicklung (I)

Nach der Exiteuphorie im II. Halbjahr 2005 wieder – saisonal bedingter – Rückgang bei den Exits

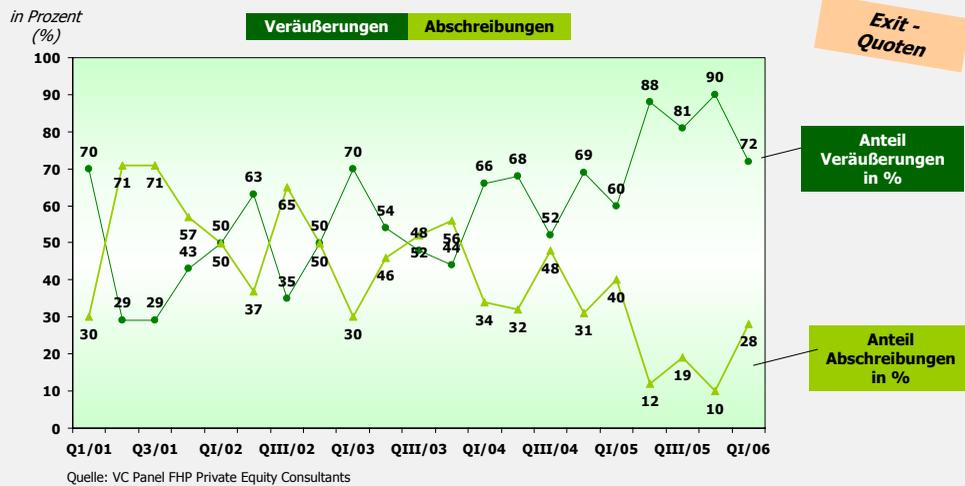
Entwicklung der Exits seit 2001



Exit-Entwicklung (II)

Schere zwischen Veräußerungen und Abschreibungen entwickelt sich zunehmend zum Positiven

Anteil Veräußerungen / Abschreibungen an Gesamt-Exits seit 2001

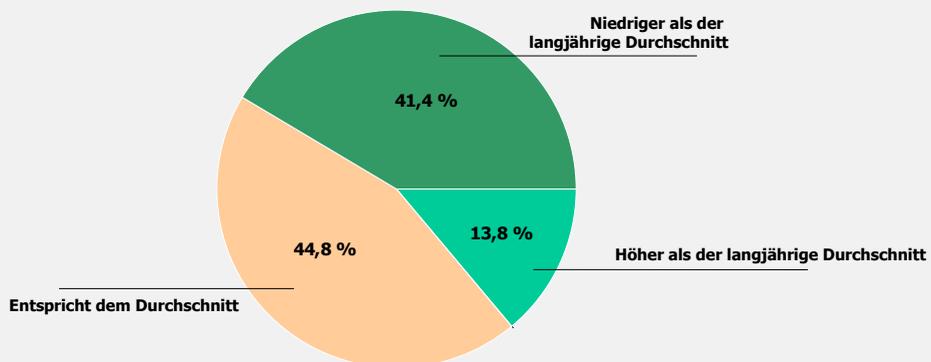


Sonderfragen I. Quartal 2006

Sonderfragen : „Einstiegsbewertungen“

Das Bewertungsniveau liegt aktuell noch auf einem attraktiven Niveau, aber.....

► *Wie beurteilen Sie das aktuelle Bewertungsniveau von Venture Unternehmen zum Zeitpunkt des Einstiegs im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt (ca. 5 Jahre)?*



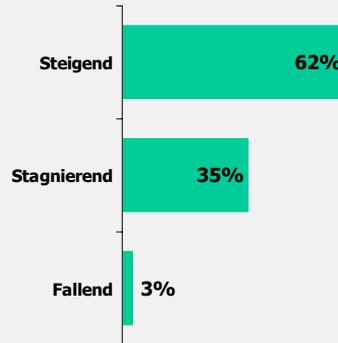
Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Sonderfragen : „Ausblick Bewertungsniveau“

.....fast zwei Drittel der befragten Fondsmanager erwarten mittelfristig ansteigende Bewertungen

► *Wie schätzen Sie aus heutiger Sicht die mittelfristige (1 bis 3 Jahre) Entwicklung der Einstiegsbewertungen ein?*

(Angaben in Prozent)



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

23

Sonderfragen : „ITK versus Biotech“

Biotech-Firmen brauchen „längeren Atem“

► *Durchschnittliche Einstiegsbewertungen – Kapitalbedarf bis zum Exit – Haltedauer bei ITK und Life Sciences-Unternehmen*

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

24

Sonderfragen : „Performance“

Bandbreite an Antworten

▶ **Wie hoch war in etwa die Brutto-Rendite aller bisher von Ihnen realisierten Exits (inkl. Abschreibungen) ?**

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

Sonderfragen : „Zielrenditen“

Attraktive „Zielrenditen“

▶ **Mit welcher Netto-Fondsrendite kalkulieren Sie heute bzw. stellen Sie Ihren Investoren in Aussicht ?**

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

Sonderfragen : „Investorengruppen“

Dachfonds sind aus Sicht der Fondsmanager die bedeutendste Investorengruppe für deutsche VCs

► **Nennen Sie uns bitte die aus Ihrer Sicht für Sie bedeutendsten Investorengruppen (limited partners) nach Priorität (6=sehr bedeutend bis 1=spielt keine Rolle)**

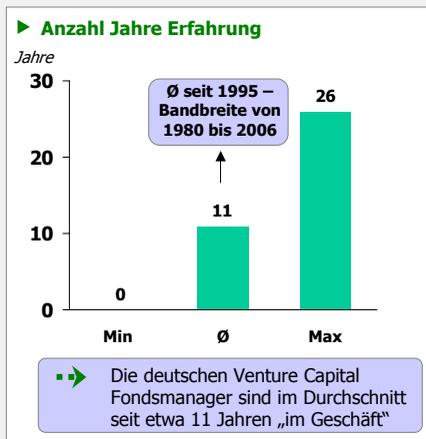


Quelle: VC Panel
FHP Private Equity Consultants

Sonderfragen : „Erfahrungshorizont“

Zunehmende Reife unter deutschen VC-Fondsmanagern

► **Seit wie vielen Jahren bzw. seit wann investieren Sie überhaupt als VC-Gesellschaft in junge Wachstumsunternehmen ?**



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Das VC-Panel von FHP

Die Anfang 1999 ins Leben gerufene Projektidee der VDI nachrichten und FHP Private Equity Consultants besteht in der Durchführung einer vierteljährlichen Analyse deutscher Early-Stage-Finanzierer

- FHP = „Private Equity Consultants“
- Beratung bei der Unternehmensfinanzierung und auf der Kapitalgeber-Seite
- VC Panel = Branchenbarometer (pro Quartal) am Puls der Zeit seit 1999
- Teilnehmer: 39 führende (deutsche) Beteiligungsgesellschaften
- Fokus: Early Stage-Aktivitäten
- Inhalte: Investiertes Kapital, Anzahl Beteiligungen, Anteil staatlicher Förderprogramme (KfW), Technologie, Bundesländer/Ausland, Exitaktivitäten
- Ergänzt wird das Panel um Sonderfragen zur Branchenstimmung und zu aktuellen - die Branche betreffenden - Themen
- Medienpartner: Erstveröffentlichung in den VDI nachrichten und dem Handelsblatt sowie nachfolgend bei weiteren Medienpartnern

Kontakt

Fleischhauer, Hoyer & Partner FHP Private Equity Consultants

Nördliche Auffahrtsallee 25
D - 80 638 Munich

Tel.: +49 (0) 89 – 15 92 79 – 0
Fax: +49 (0) 89 – 15 92 79 – 79

office@fhpe.de
www.fhpe.de

